

18. Ausgabe / September 2024

CR MAGAZIN

Tipps, Trends und Wissenswertes aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Neue Artikelserie!

Die GWH

Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen stellt innovative
Projekte und
Produktentwicklungen vor.

In dieser Ausgabe:

Artikel 1/5



INHALTSVERZEICHNIS

GWH Artikelserie: QRLingo

SaaS-Lösung für die digitale Mehrsprachigkeit in der schriftlichen Mieterkommunikation

4

Ein bezugsfertiges Haus mit allen Annehmlichkeiten

Das flexible ERP-Template PROMOS.GT ready2

8

Revolution in der Buchhaltung

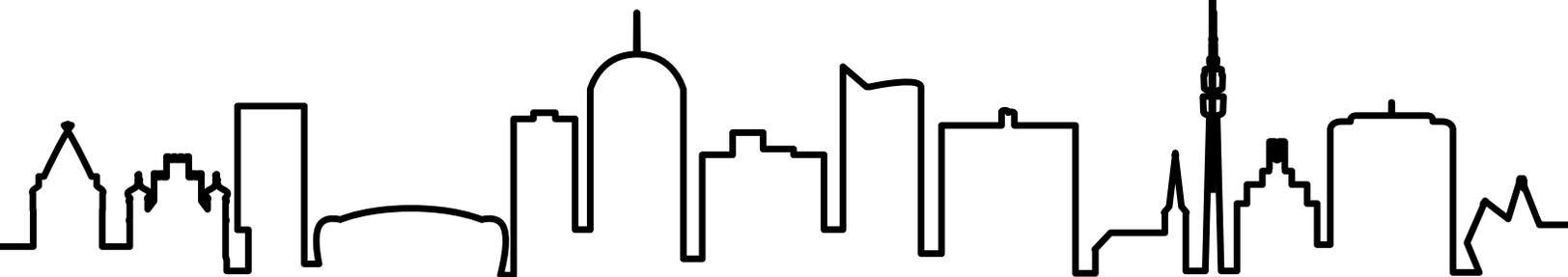
E-Rechnungspflicht ab 2025

12

CR Inside

Projekt mit der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zirndorf mbH: Integriertes Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement - ein zukunftsweisender Ansatz für die Wohnungswirtschaft

15



Gender-Hinweis

Die in diesem Magazin verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf Doppelnennungen und gegenderte Bezeichnungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit in der Regel verzichtet.



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer vernetzten und digitalisierten Welt ist es wichtiger denn je, sich über aktuelle Entwicklungen und Innovationen zu informieren, die unseren Alltag und unsere Arbeitswelt prägen. In der 18. Ausgabe unseres Magazins haben wir für Sie eine Reihe von Beiträgen zusammengestellt, die ausgewählte Aspekte und deren Einfluss auf die Immobilienwirtschaft und darüber hinaus beleuchten.

Den Auftakt macht der erste Artikel unserer Artikelserie mit der GWH über QRLingo, eine Lösung für digitale Mehrsprachigkeit in der schriftlichen Mieterkommunikation. Es wird deutlich, wie Mieter durch den Einsatz moderner Technologien Sprachbarrieren überwinden und die Kommunikation mit ihrem Vermieter effizienter gestalten können.

Anschließend wird das ERP-System PROMOS.GT ready2 vorgestellt. Diese Lösung bietet Immobilienunternehmen eine flexible und zugleich standardisierte Plattform, die die Implementierung und den Betrieb von Geschäftsprozessen erleichtert und beschleunigt.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die ab 2025 geltende Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung. Der Artikel erläutert, welche Änderungen auf Unternehmen zukommen und wie die gesetzliche Änderung auf elektronische Rechnungen zur Effizienzsteigerung beitragen kann.

Abgerundet wird die Ausgabe mit einem Blick auf unsere Lösung(en) AppRE Nachhaltigkeit und AppRE Risikomanagement. Der Artikel zeigt, wie die Integration von Risikomanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung auf einer Plattform Wohnungsunternehmen dabei unterstützt, den gestiegenen Anforderungen an Transparenz und Verantwortung gerecht zu werden.

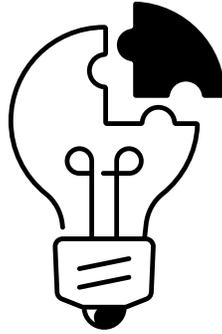
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass die Themen Sie inspirieren und Ihnen wertvolle Einblicke für Ihre tägliche Arbeit geben.

Herbstliche Grüße



Marcus Schmidt

Unser Herbstzitat:



"Man muss nicht die gleiche Sprache sprechen, um sich zu verstehen."

Tzvetan Todorov

Tzvetan Todorov (1939–2017) war ein bedeutender bulgarisch-französischer Literaturwissenschaftler und Kulturtheoretiker. Das Zitat spiegelt seine Überzeugung wider, dass Verständnis und Kommunikation über sprachliche Barrieren hinaus möglich sind. Todorov beschäftigte sich intensiv mit interkultureller Kommunikation und der Frage, wie unterschiedliche Kulturen trotz sprachlicher Differenzen miteinander in Kontakt treten können. In seinem Werk „Die Eroberung des Fremden: Mensch und Gesellschaft im 20. Jahrhundert (1989)“ argumentierte er, dass echte Verständigung auf Empathie, Offenheit und dem Überwinden von Barrieren basiert, nicht nur auf sprachlicher Übereinstimmung. Dies zeigt sich in seinen philosophischen und literaturtheoretischen Überlegungen, die betonen, dass Verständnis durch gemeinsame menschliche Erfahrungen und respektvollen Dialog möglich ist, auch wenn verschiedene Sprachen gesprochen werden.



Hinweis zur Artikelserie mit der GWH Wohnungsgesellschaft Hessen mbH



Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH) wurde in einer Studie von FocusMoney als Digital Champion 2024 ausgezeichnet. Auf Platz 1 der Wohnungsunternehmen gilt die GWH damit als eines der innovativsten Unternehmen der Immobilienbranche. Aus diesem Anlass möchte die Gesellschaft einen Einblick in ihre innovativen Projekte und Produktentwicklungen aus der digitalen Welt geben.

Conresult unterstützt die GWH bei der Verbreitung Ihrer innovativen Projekte, so dass beide Unternehmen voneinander profitieren und gemeinsam neue Impulse in der Branche setzen.

Die gemeinsame Serie von 5 Artikeln deckt die folgenden Themen ab:

- QRLingo - die optimale SaaS-Lösung für die digitale Mehrsprachigkeit in der schriftlichen Mieterkommunikation
- Erfahrungsbericht rund um den digitalen Mietvertrag
- Virtual De-Staging und Staging von Wohnungen mithilfe modernster KI-Anwendungen
- Pilotprojekte rund um das Thema ChatBots mit state-of-the-art Technologie
- Digitale Partnerplattform zur optimalen Lieferantenkommunikation

GWH Artikelserie: QRLingo

SaaS-Lösung für die digitale Mehrsprachigkeit in der schriftlichen Mieterkommunikation



QRLingo - die optimale SaaS-Lösung für die digitale Mehrsprachigkeit in der schriftlichen Mieterkommunikation

In einer immer vielfältiger werdenden Mieterschaft ist es ein großes Anliegen der GWH, alle Mieter und Mietinteressenten gleichermaßen in der schriftlichen Kommunikation zu erreichen. Um Sprachbarrieren zu überwinden, wurde gemeinsam mit der Tochtergesellschaft GWH Digital die Softwarelösung QRLingo entwickelt.

Aus Sicht des Mieters funktioniert QRLingo so, dass dem Mieterschreiben ein QR-Code beigelegt ist, der mit einem Smartphone eingescannt werden kann. Der Mieter wird dann auf die Website von QRLingo weitergeleitet. Dort wird die Spracheinstellung des mobilen Endgerätes erkannt, so dass der Mieter den Inhalt des Dokuments direkt in seiner bevorzugten Sprache lesen kann. Sprachbarrieren in der Korrespondenz gehören damit der Vergangenheit an.

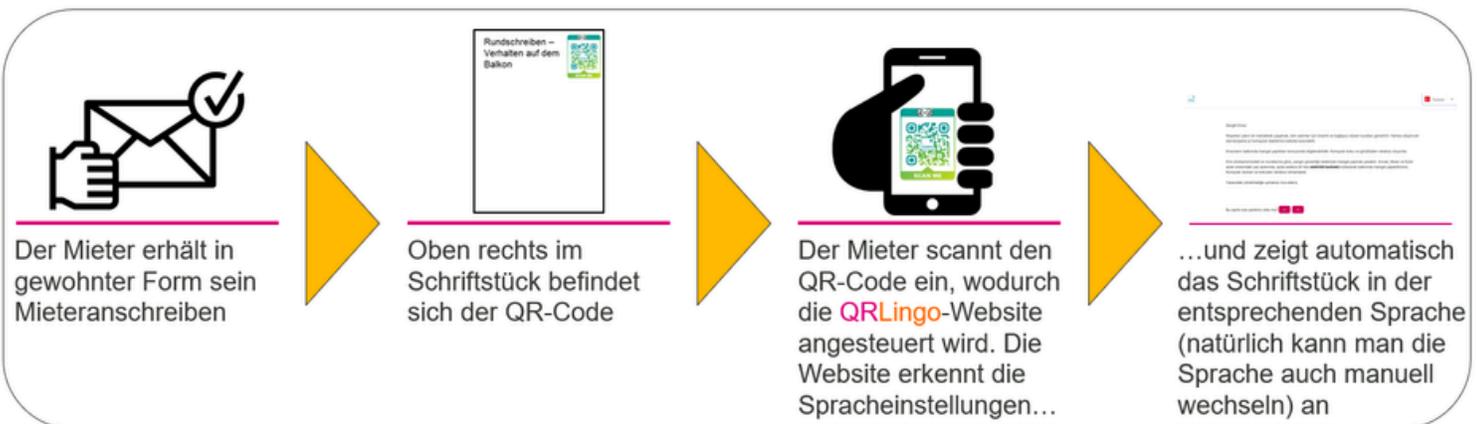


Abbildung 1: Der Prozess aus Mietersicht



Gerne können Sie sich mit dem QR-Code in die Mietersicht versetzen – mithilfe von QRLingo wurde der Artikel innerhalb einer Minute in 32 Sprachen zur Verfügung gestellt.

Auch aus Sicht des Unternehmens ergeben sich mehrere Vorteile:

Reduktion kostspieliger Missverständnisse:

- Benachrichtigungen über Handwerkertermine können rechtzeitig verstanden werden, wodurch Leerlaufzeiten reduziert werden können.
- Mahnungen werden schneller erfasst, sodass Mietausfälle und Wohnungsräumungen aufgrund von Sprachbarrieren vermieden werden können.
- Hausordnungen und hausinterne Briefe können von einem größeren Teil der Mieterschaft verstanden werden.
- Der Vermietungs- und Bestandsverwaltungsprozess ist für alle Mietinteressenten gleich schnell, da kein zusätzlicher Übersetzungsaufwand erforderlich ist. Die Hausverwaltung kann somit mit geringem Aufwand und ohne Sprachbarrieren kommunizieren.

Entlastung der Mitarbeiter des Unternehmens:

- Kommunikationsschleifen können durch die QRLingo-Übersetzung reduziert werden.
- Höhere Mieterzufriedenheit aufgrund des Wegfalls der Sprachbarrieren

Aus Sicht des Mitarbeiters ist der Workflow so gestaltet, dass der QR-Code innerhalb von ein bis zwei Minuten generiert werden kann.

1. Log-In auf der SaaS-Plattform für QRLingo
2. Erstellung eines Dokuments
3. Einfügen und Speichern des Textes aus dem Schriftstück
4. Auswahl der zu übersetzenden Sprachen
5. Auf Übersetzung klicken → QRLingo steuert über Schnittstellen KI-gestützte Übersetzungssoftware an und übersetzt automatisch den Text in die ausgewählten Sprachen. Die Übersetzungen in höchster Qualität sind innerhalb weniger Sekunden verfügbar.
6. Kopieren des QR-Codes und Einfügen in das Schriftstück

Die SaaS-Lösung QRLingo wurde von der GWH Digital so konzipiert, dass sie in kürzester Zeit auch von anderen Wohnungsunternehmen genutzt werden kann.

Wenn Sie Fragen zu QRLingo haben oder weitere Informationen zu dem Thema wünschen, wenden Sie sich gerne an die GWH-Mitarbeiter:



Darius Flecken
Projektmanager Digital Innovation
+49 69 97551-2021



Yasin Usullu
Cloud Developer

Ein bezugsfertiges Haus mit allen Annehmlichkeiten

Das flexible ERP-Template PROMOS.GT ready2

ERP



Stellen Sie sich vor, Sie ziehen in ein neues Haus ein, dessen Grundriss bereits geplant ist - aber Sie haben noch die Freiheit, die Wände nach Ihrem Geschmack zu streichen und Ihre Lieblingsmöbel aufzustellen. Genau so funktioniert PROMOS.GT ready2: Ein Komplettsystem, das sofort einsatzbereit ist und dennoch individuell angepasst werden kann. Das ERP-Template für die Immobilienwirtschaft auf Basis von SAP S/4HANA® ist so durchdacht, dass es in wenigen Wochen installiert werden kann und Unternehmen in nur 3-6 Monaten produktiv gehen. PROMOS.GT ready2 setzt auf Standardisierung, ohne auf Flexibilität zu verzichten.

Der Digitalisierungsexperte für die Immobilienbranche

PROMOS consult steht seit über 25 Jahren verschiedenen Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft mit digitalen Lösungen und kontinuierlichem Support zur Seite. Mit der über die Jahre gewachsenen Expertise und dem damit verbundenen Wissen um die Bedürfnisse und Herausforderungen der Branche hat sich PROMOS zu einem führenden Anbieter digitaler Lösungen entwickelt. Das Unternehmen setzt auf SAP®-Technologie, um mit maßgeschneiderten Lösungen Geschäftsprozesse effizienter und zukunftssicher zu gestalten.

Ein Haus, in dem der Grundriss schon steht

Ein ERP-System kann man sich wie ein neu gebautes Haus vorstellen. Doch statt eines leeren Rohbaus bietet PROMOS.GT ready2 bereits definierte Geschäftsbereiche, Oberflächen und Workflows – also einen geplanten Grundriss. Die Basisprozesse sind nach Best-Practice-Ansätzen implementiert, so dass sich User nicht mit den Basics aufhalten müssen. Darüber hinaus ermöglicht das System einen einfachen „Einzug“ der Daten, vergleichbar mit der Einrichtung eines bezugsfertigen Hauses. Die durchdachte Struktur soll so Zeit und Aufwand sparen und Nutzenden ermöglichen, schnell und effizient produktiv zu werden.



Abbildung 1: Im PROMOS.GT ready2 „Haus“ befinden sich bereits die wichtigsten Räume bzw. Funktionen.

Welche Räume befinden sich in dem Haus?

PROMOS.GT ready2 bietet zahlreiche Funktionen für die wesentlichen Geschäftsbereiche eines Immobilienunternehmens. Denken Sie an Ihr Haus mit organisierten Räumen: Eine Tür führt zu effizienten Workflows für Rechnungseingang und elektronische Kontoauszüge. Im Raum „Immobilienverwaltung“ finden sich Funktionen für Mietanpassungen, Nebenkostenabrechnungen und digitale Mietvertragsakten. In Zeiten von Home-Office ist ein „Büro“ nicht mehr wegzudenken: Hier finden die Bewohnerinnen und Bewohner vielseitige Werkzeuge für Buchhaltung und Controlling. In der „Werkstatt“ stehen Module für Modernisierungsmaßnahmen, mobile Schadenserfassung und Versicherungsmanagement bereit. Für die zuverlässige Verwaltung und Auswertung von Daten sorgt das „Data Center“. In der „Garage“ schließlich stehen die mobilen Lösungen mit Apps und vorkonfigurierten Schnittstellen bereit, um jedem User volle Mobilität ohne Medienbrüche zu gewährleisten - im Kontext von Wohnungsunternehmen beispielsweise für die Mieterkommunikation oder Abrechnungsdienstleistungen.

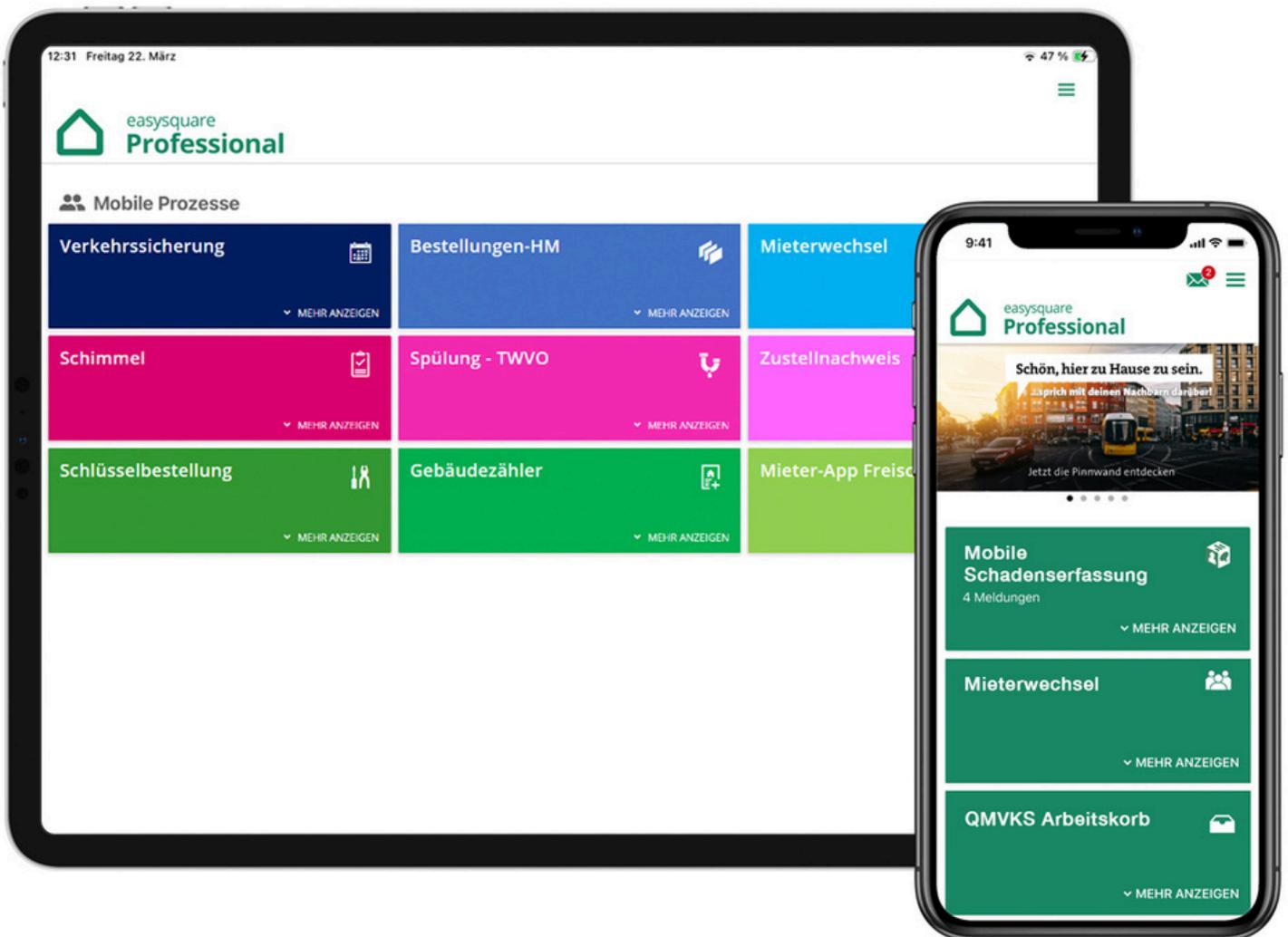


Abbildung 2: Die Professional App „auf Appruff“ bietet ein Standardumfang mit Lösungsteilen aus PROMOS.GT ready2 und lässt sich mit individuellen Prozessen unternehmensspezifisch ausprägen. Verschiedene Nutzergruppen können verschiedene Prozesse so effizient bearbeiten.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Immobilienmanager, Projekt- und Unternehmensleitende sind zumeist Softwareanwenderinnen und Anwender, und keine SAP-Profis. Das müssen sie auch nicht sein, denn ein ERP-System muss den User bei der Bewältigung seiner Aufgaben unterstützen. Das wurde bei der Entwicklung von PROMOS.GT ready2 berücksichtigt. Daher besitzt das System eine ausgeprägte User Experience, die sich durch eine intuitive Oberfläche und vordefinierte Workflows auszeichnet. User benötigen keine tiefgehenden technischen Kenntnisse, um es effizient zu nutzen. Dies reduziert den Schulungsaufwand und ermöglicht einen schnellen Einstieg. PROMOS.GT ready2 wird nahtlos in bestehende Unternehmensstrukturen integriert. Es ist so konzipiert, dass es die wichtigsten Geschäftsprozesse abdeckt und gleichzeitig flexibel erweiterbar bleibt. So können Unternehmen auf neue Anforderungen reagieren, ohne umfangreiche Systemänderungen vorzunehmen. Als Grundlage nutzt die Lösung SAP®. Der Softwarekonzern bietet als weltweit etablierter Anbieter von Unternehmenssoftware eine verlässliche Basis für skalierbare Lösungen. Vordefinierte Standards, wie der von PROMOS.GT ready2, werden am Markt immer beliebter und bereits in vielen Projekten erfolgreich eingesetzt. Mit Conresult hat PROMOS selbst auch einen Partner an der Seite, der sie bei Systemumstellungen unterstützt. Deren ausgewiesene Expertise hilft, den Aufwand bei der Datenmigration auf ein Minimum zu reduzieren.

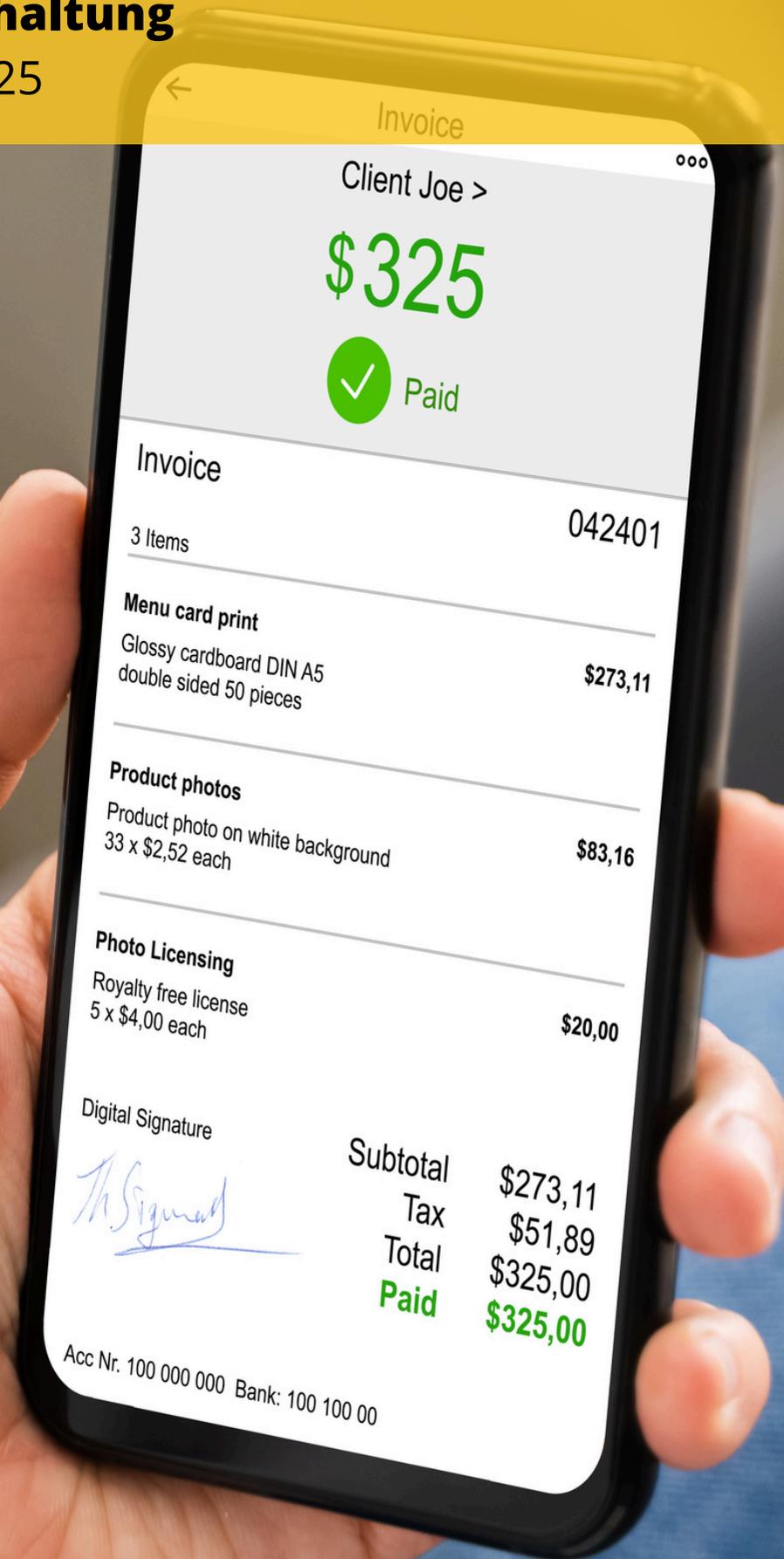
Das Template der Zukunft

PROMOS.GT ready2 ist ein ERP-Template, das speziell für die Immobilienwirtschaft entwickelt wurde. Es kombiniert Best-Practice-Ansätze, die durch die langjährige Erfahrung von PROMOS gewonnen wurden, mit Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit. Das System zeichnet sich durch eine schnelle Implementierung und vergleichsweise niedrige Einführungskosten aus. Mit PROMOS.GT ready2 können Unternehmen ihre digitalen Prozesse optimieren und sich auf zukünftige Anforderungen vorbereiten.



Revolution in der Buchhaltung

E-Rechnungspflicht ab 2025



Mit dem Start der Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung ab dem 1. Januar 2025 steht eine große Veränderung im deutschen Steuer- und Unternehmenswesen bevor. Die im Rahmen des Wachstumschancengesetzes eingeführte Verpflichtung ist ein entscheidender Schritt zur Digitalisierung und Effizienzsteigerung in der Wirtschaft.

Was ist die Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung?

Ab 2025 müssen alle inländischen Unternehmen ihre Rechnungen elektronisch ausstellen und empfangen. Dies betrifft vor allem B2B-Rechnungen, wobei es einige Übergangsregelungen und Ausnahmen gibt. Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro sind verpflichtet, B2B-E-Rechnungen zu versenden. Kleinere Unternehmen können weiterhin Papier- oder PDF-Rechnungen versenden, allerdings nur mit Zustimmung des Empfängers.

Ziele der E-Rechnungspflicht

Mit der Einführung der E-Rechnungspflicht werden mehrere zentrale Ziele verfolgt:

- **Bürokratieabbau:** Durch die Digitalisierung der Rechnungsstellung wird der Verwaltungsaufwand für Unternehmen deutlich reduziert. Die Bürokratieentlastung wird auf rund 1,36 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.
- **Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit:** Die E-Rechnung erleichtert die Einhaltung der Steuervorschriften und fördert die Transparenz im Steuerwesen.
- **Umweltschutz:** Der Verzicht auf Papierrechnungen reduziert den Papierverbrauch und die damit verbundenen Umweltbelastungen.

Technische Voraussetzungen und Formate

Die E-Rechnung muss in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt werden, das eine maschinelle Verarbeitung ermöglicht. Hierfür kommen im Wesentlichen zwei Formate zum Einsatz:

- **XRechnung:** Ein von der KoSIT entwickeltes Standardformat.
- **ZUGFeRD:** Ein Hybridformat, das sowohl strukturierte Daten als auch ein visuelles PDF enthält.

Beide Formate müssen der europäischen Norm EN-16931 entsprechen, die sicherstellt, dass alle nach § 14 UStG erforderlichen Angaben enthalten sind.

Übermittlung und Empfang

Die Übermittlung von E-Rechnungen kann über verschiedene elektronische Kanäle wie E-Mail, Portale oder direkte Schnittstellen erfolgen. Wichtig ist, dass die Übermittlung in einem Format erfolgt, das den Anforderungen der EN-16931 entspricht. Die Nutzung von EDI-Verfahren (Electronic Data Interchange) ist unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin möglich.

Best Practice: Der Nutzen der E-Rechnung

Die Einführung der E-Rechnung bietet zahlreiche Vorteile und Chancen:

- **Effizienzsteigerung:** Die Automatisierung der Finanzbuchhaltung reduziert Fehler und optimiert den Cashflow.
- **Kostensenkung:** Der Verzicht auf Papier reduziert Druck- und Versandkosten.
- **Nachhaltigkeit:** Weniger Papierverbrauch schont die Umwelt.
- **Standardisierung:** Einheitliche Formate erleichtern die Kommunikation zwischen verschiedenen Softwarelösungen und Unternehmen.
- **Datenintegration:** E-Rechnungen können als Datenquelle für weitergehende Auswertungen wie ESG-Reports genutzt werden.

Ausblick

Mit der E-Rechnungspflicht beginnt in Deutschland ein neues Zeitalter der Digitalisierung. Unternehmen sollten diese Umstellung nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern als Chance zur Optimierung und Modernisierung ihrer Prozesse begreifen. Die rechtzeitige Anpassung an die neuen Anforderungen und die Implementierung geeigneter technischer Lösungen sind entscheidend für einen reibungslosen Übergang und langfristigen Erfolg.

Für weitere Informationen und Unterstützung bei der Umsetzung der E-Rechnungspflicht steht Ihnen das Conresult-Team gerne zur Verfügung.

Checkliste für das Unternehmen:

- a. Können EN-16931-konforme elektronische Rechnungen empfangen und versendet werden?
- b. Wie digital ist der derzeitige Workflow, z.B. in der Rechnungsprüfung?
- c. Welches Datenformat benötigt das weiterverarbeitende ERP-System?
- d. Welche Empfangsmöglichkeiten habe ich ab 01.01.2025 (E-Mail, Portal)?

Quellen:

- Wachstumschancengesetz
- [Bundesfinanzministerium Monatsbericht 04/2024](#)
- Capevision Dokument zur E-Rechnungspflicht 2025

CR Inside

Gemeinsames Projekt mit der wbg Zirndorf:

Integriertes Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement -
ein zukunftsweisender Ansatz für die Wohnungswirtschaft



AppRE Risikomanagement

- Risikostrukturen
- Risikoanalyse
- Risikobericht

AppRE Nachhaltigkeit

- Kriterien DNK
- Kennzahlen DNK
- Nachhaltigkeitsbericht

AppRE: Zwei Lösungen – eine Plattform

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Transparenz und Nachhaltigkeit stehen Wohnungsunternehmen vor der Herausforderung, ihre strategische Steuerung effizienter und zukunftsorientierter zu gestalten. Mit der Entwicklung von AppRE Risikomanagement haben wir eine innovative Lösung geschaffen und auf der gleichen technologischen Basis nun AppRE Nachhaltigkeit entwickelt. Damit werden Risikomanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung auf einer webbasierten Plattform vereint. Diese Kombination ermöglicht es, die vielfältigen Anforderungen der Wohnungswirtschaft in einem integrierten Ansatz zu adressieren.

Das Spezifische an beiden Lösungen ist die Verknüpfung von Risikomanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die webbasierte Plattform bietet umfassende Möglichkeiten für Wohnungsunternehmen, Risiken effizient zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern sowie die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu erfüllen. Besonders ist die Integration des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) als branchenspezifischer Berichtsstandard, der vom GdW für die deutsche Wohnungswirtschaft empfohlen wird. Mit AppRE Nachhaltigkeit können Unternehmen die Nachhaltigkeitskriterien des DNK sowohl aus einer Inside-Out- als auch aus einer Outside-In-Perspektive dokumentieren. Diese detaillierte Herangehensweise gewährleistet eine transparente und strukturierte Beschreibung der Nachhaltigkeitsaspekte und ermöglicht eine umfassende Berichterstattung nach den 20 DNK-Kriterien.



Auszüge aus dem Artikel zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vnw Magazin 1/2024

Seit ihrer Einführung wurde die AppRE-Plattform kontinuierlich weiterentwickelt. Jüngstes Beispiel ist die Integration einer Vorlage, die es Unternehmen ermöglicht, die EU-Taxonomie auf Basis des DNK für die Berichterstattung über Nachhaltigkeitschancen und -risiken zu nutzen. Für die wbg Zirndorf bietet diese Plattform erhebliche Vorteile: Sie ermöglicht die Erfüllung der Anforderungen der CSR-Richtlinie und stärkt gleichzeitig die Position der wbg als Vorreiter in Sachen Transparenz und Nachhaltigkeit.

Die Plattform wurde kürzlich erfolgreich in Zirndorf implementiert, und die ersten Rückmeldungen sind äußerst positiv. Die Benutzer loben die intuitive Handhabung und die Effizienzsteigerung, insbesondere bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten. Mit der klar definierten Berechtigungsstruktur und der zentralen Datenbank wird eine reibungslose Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens sichergestellt.

Kennzahl	Zugeordnete Kriterien	Einheit	Schwellenwert	Verwendung ab
A - DNK 1 - Potenzielle Bauträgergeschäft	DNK 01 - Stadtentwicklung/ Stad ...	Faktor	< 0,8 Faktor	01.01.2021
A - DNK 2 - Anteil barrierearmer Wohnungen im Bestand (BM10)	DNK 01 - Bestandsentwicklung DNK 02 - Bestandsbewirtschaftu ...	%	< 30 % < 15 %	01.01.2022
A - DNK 2 - Anteil barrierearmer Wohnungen im Neubau (BM11)	DNK 01 - Bestandsentwicklung	%	< 75 % < 90 %	01.01.2022
A - DNK 2 - Anteil öff. gef. Wohnungen mit Belegungsbindung	DNK 02 - Bestandsbewirtschaftu ...	%	< 30 % < 30 %	01.01.2022
A - DNK 2 - Anteil öffentlich geförderter Wohnraum	DNK 02 - Bestandsbewirtschaftu ...	%	< 10 % < 20 %	31.12.2022
A - DNK 2 - Durchschnittsalter Mieter/Mitglieder	DNK 02 - Anspruchsgruppen des ... Mission Statement	Faktor	> 63 Faktor > 58 Faktor	01.01.2021

Kennzahlen mit individuellen Schwellenwerten auf Basis der 20 DNK-Kriterien

Insbesondere die Erstellung der ersten umfassenden Nachhaltigkeitsberichte nach den Kriterien des DNK wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Berichterstattung erhöhen. Diese Berichte werden nicht nur intern, sondern zukünftig auch extern positiv aufgenommen werden und unterstreichen das Engagement der wbg für nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln.

Mit AppRE setzt die Conresult GmbH einen neuen Trend für integriertes Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement in der Wohnungswirtschaft - eine zukunftsweisende Lösung, die Wohnungsunternehmen dabei unterstützt, den steigenden Anforderungen an Transparenz und Verantwortung gerecht zu werden.

Sie interessieren sich für das Thema und wünschen weitere Informationen? Speziell zum Thema Nachhaltigkeit wenden Sie sich bitte an Frau Birgit Grams.



Lesen Sie dazu auch den Artikel unserer Märzangabe **“Weiterentwicklung von Produkten am Beispiel der Risikomanagement-Lösung AppRE Risikomanagement”**



FEEDBACK

“ Ihre Meinung ist uns wichtig! ”

Zunächst einmal hoffen wir, dass Ihnen unsere interne Ausgabe etwas Freude bereitet hat. Wir möchten unser CR Magazin fortlaufend optimieren und sind auf Ihre Meinung angewiesen.

*Hat Ihnen etwas besonders gut gefallen oder irgendetwas gar nicht?
Wir sind stets empfänglich für jegliche Form von Kritik!*

Was würden Sie sich für die weiteren Ausgaben wünschen?

Möchten Sie ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistung in unserem Magazin vorstellen und der Branche zugänglich machen?

Schreiben Sie uns einfach an info@conresult.de

